



SV Leutesheim – SG Wagshurst Ulm 1:2 (1:2)

Nach sieben Spielen ohne Niederlage gab es für den SVL im letzten Saisonheimspiel ein 1:2 gegen die SG Wagshurst/Ulm. In ihrem letzten Spiel für die SG zählten Kapitän Tobias Eckenfels (35) und Keeper Pascal Strübel (37) zu den überragenden Kräften auf dem Feld. Eckenfels entschied die Partie mit zwei Toren. Er brachte Wagshurst/Ulm mit einem sehenswerten Schuss in den oberen Torwinkel mit 0:1 (26.) in Führung. Zuvor setzte David Seitz den Ball nach einem Konter nur ganz knapp neben das SVL-Gehäuse (10.). Patrick Berger (29./43.) vergab gleich zweimal die Chance auf weitere Gästetore. Leutesheim blieb in der ersten Halbzeit fast nur bei Ecken gefährlich. Sergei Barzewitsch wurde abgeblockt (19.) und Marco Ziers Kopfball (40.) ging über das SG-Gehäuse. Kilian Speck hatte vorbereitet. Nach guter Kombination über Barzewitsch und Zier glich Tim Steuerer zum 1:1 (44.) aus. Eckenfels traf aber noch vor der Pause nach dickem Leutesheimer Abwehrpatzer zum 1:2 (45.). Auf der Gegenseite fischte Strübel einen Schuss von Kilian Speck aus dem Torwinkel (45.+3).

Nach der Pause war Leutesheim um den Ausgleich bemüht. Bei zahlreichen Eckbällen lag ein Tor für den Gastgeber mehrfach in der Luft. Doch die SG brachte den Auswärtssieg mit leidenschaftlichem Einsatz und auch dank Keeper Pascal Strübel über die Zeit. „Bei uns haben heute die letzten fünf Prozent gefehlt“, sagte SVL-Coach Tim Steuerer nach dem Spiel. Leutesheim fiel durch die Niederlage auf Rang vier zurück, die SG verbesserte sich auf den achten Platz. pr.



Beim SVL wurden vor der Partie Jannik Huft (zurück zum VfR Willstätt), Silas Albrecht (FV Bodersweier) sowie Enrico Kenngott und Fabio Lusch (beide Karriereende) verabschiedet. Sandrino Neff wechselt nach Saisonende zu Ligakonkurrent SV Diersheim.

Das Foto zeigt von links Teamleiter Steffen Blum, SVL-Boss Markus Lesniak, Jannik Huft, Fabio Lusch, Silas Albrecht und SVL-Boss Jens Keck.



